

Fungizide in Sommergerste

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017.....	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Erläuterungen	7
1.2.1	Ökonomie	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.3	Versuchsergebnisse	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKTOL	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Fungizidkosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre

Zielorganismus:

ERYSSP	Echter Mehltau
NNNNN	Kultur
PLS	Nichtparasitäre Blattflecken
PUCCHD	Braunrost
PYRNTE	Netzfleckenkrankheit
RAMUCC	Ramularia-Blattfleckenkrankheit
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit

Applikationstermine

XBE bei Befall

Boniturergebnisse

% BH Befallshäufigkeit in %
S% Befall in % Bedeckungsgrad
% Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW Bekämpfungsrichtwert
DS Dienststelle
FB Fungizidversuch für Beratung
GDT Grenzdifferenz nach Tukey
GEP Gute Experimentelle Praxis
HORWW Wintergerste
k.A. keine Angaben
LFULG Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE Natürliche Standorteinheit
RVF Ringversuch Fungizide
s% Restfehler
SF Spritzfolge
TM Tankmischung
VS Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2017

1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre " Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement incl. Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319

Fax: 035242/631-7399

E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1. Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2017“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2017

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	34,80 €/dt
Gerste, Brau-	18,38
Gerste, Futter-	12,34
Mais,-Körner	16,33
Roggen, Brot-	13,45
Triticale	12,50
Weizen, Brot- (B)	14,10
Weizen, Elite- (E)	16,05
Weizen, Futter- (C)	13,68
Weizen, Qualitäts- (A)	14,57

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2. Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der Tukey-Test zur Anwendung.

1.2.3. Hinweise zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF..., RVH..., RVI..., RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe „Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“ der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

1.3. Versuchsergebnisse

Versuchskennung		FB 20/17C , 111 835			15.05.2018				
1. Versuchsdaten		Bekämpfung von Pilzkrankheiten in Sommergerste			GEP		Ja		
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide							
Versuchsansteller, -ort		LfULG / SACHSEN / VS Forchheim / Pockau / NStE: V8							
Kultur / Sorte / Anlage		Gerste, Sommer- / Avalon/Blockanlage 1-faktoriell							
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		28.03.2017		Vorfrucht / Bodenbearbeitung		Mais/ Pflug			
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 33		N-min/ N-Düngung		76 N / 40 N (kg/ ha)			
2. Versuchsglieder									
Anwendungsform		SPRITZEN							
Datum, Zeitpunkt		09.06.17							
BBCH (von/Haupt/bis)		49							
Temperatur, Wind		15°C/1,0							
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		feucht							
1 Kontrolle		-							
2 Adexar		1,2 l/ha							
Credo		1,2 l/ha							
3 Siltra Xpro		1,0 l/ha							
4 Credo		1,5 l/ha							
Input Classic		1,0 l/ha							
5 Prüfmittel		-							
Gladio		0,6 l/ha							
6 Input Classic		1,3 l/ha							
3.1 Boniturergebnisse									
Zielorganismus		ERYSGR	ERYSGR	PYRNTE	PYRNTE	NNNNN	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BEFALL	BEFALL	BEFALL
Objekt		F-2	F-3	F-2	F-3	F-3	F	F-1	F-2
Methode		% BDG	% BDG	% BDG	% BDG	%	% BDG	% BDG	% BDG
Datum		9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	9.6.17	26.6.17	26.6.17	26.6.17
BBCH		49	49	49	49	49	71-73	71-73	71-73
1 Kontrolle		0,2	2,5	0,5	1,7	95,8	0,1	4,2	12,0
2 Adexar + Credo		-	-	-	-	-	0	0,6	4,5
3 Siltra Xpro		-	-	-	-	-	0	0,5	3,5
4 Credo + Input Classic		-	-	-	-	-	0	0,8	4,9
5 Prüfmittel + Gladio		-	-	-	-	-	0	0,5	5,5
6 Input Classic		0,1	2,0	1,4	1,2	96,8	0	0,8	5,1
Zielorganismus		PYRNTE	PYRNTE	PYRNTE	PUCCHD	PUCCHD	PUCCHD	NNNNN	NNNNN
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE
Objekt		F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F-1	F-2
Methode		% BDG	% BDG	% BDG	% BDG	% BDG	% BDG	% BDG	% BDG
Datum		29.6.17	29.6.17	29.6.17	29.6.17	29.6.17	29.6.17	29.6.17	29.6.17
BBCH		71-73	71-73	71-73	71-73	71-73	71-73	71-73	71-73
1 Kontrolle		1,0	1,3	3,6	0,1	0,1	3,6	93	78
2 Adexar + Credo		0,1	1,2	2,7	0	0	2,7	98	91
3 Siltra Xpro		0	1,3	1,9	0	0	1,9	98	94
4 Credo + Input Classic		0	2,1	3,2	0	0	3,2	97	91
5 Prüfmittel + Gladio		0,4	4,7	7,5	0	0	7,5	98	82
6 Input Classic		0	1,1	2,6	0	0	2,6	98	92

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom Objekt Einheit Datum	ERTRAG PROD dt/ha 5.8.17	ERTRAG RELATIV % 5.8.17	MEHR - ERTRAG dt/ha 5.8.17	TUKEY TEST	KOSTEN €/ha	ÖKONOMIE €/ha		
1 Kontrolle	67,1	100	-	A	-	-		
2 Adexar + Credo	75,9	113	8,7	-	98	63		
3 Siltra Xpro	74,8	111	7,7	B	74	67		
4 Credo + Input Classic	76,3	114	9,2	B	101	69		
5 Prüfmittel + Gladio	73,3	109	6,2	B	k.A.	k.A.		
6 Input Classic	74,8	111	7,7	B	71	70		

GDT 5 % 3,7

s% 2,2

Symptom Objekt Einheit Datum	TKG g	rel.	MEHR - TKG g	TUKEY- TEST		VOLLK >2,5 mm	TUKEY TEST %	
1 Kontrolle	50,9	-	-	A		99	A	
2 Adexar + Credo	54,9	108	4,0	C		99,4	-	
3 Siltra Xpro	54,7	107	3,8	C		99,4	A	
4 Credo + Input Classic	54,2	106	3,3	BC		99,1	A	
5 Prüfmittel + Gladio	51,8	102	0,9	BC		98,6	A	
6 Input Classic	53,5	105	2,6	B		99,2	A	

GDT 5% 1,1

s % 0,9

GDT 5% 0,9

s % 0,4

4. Zusammenfassung

Ausgangsbefall BBCH 49 am 09.06.2017 VG 1 - (3 obere Blätter) 65 % Mehltaubefall und 47,5 % Netzfleckenbefall
VG 6 - (3 obere Blätter) 60 % Mehltaubefall und 37,5 % Netzfleckenbefall

Blattgrün auf F am 29.06.2017 über alle VG 100 %

Statistik für Ertrag und Vollkorn ohne Berechnung VG 2

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +4935242631-7300
Telefax: +4935242631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +4935242631-7300
Telefax: +4935242631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:

15.5.2018

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.